

747 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVII. GP

Bericht des Unterrichtsausschusses

über die Regierungsvorlage (715 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz geändert wird

Hauptanliegen des vorliegenden Gesetzentwurfes ist die Angleichung der Lehrverpflichtung der Berufsschullehrer der Fachgruppe III (praktischer Unterricht) an die der Werkstättenlehrer im Bundesbereich, da auf Grund der gleichen Ausbildung und der gleichen Belastung eine Ungleichbehandlung von den betroffenen Lehrern als nicht gerechtfertigt empfunden wurde.

Weiters soll die generelle Gesamtminderung der Lehrverpflichtung der Berufsschullehrer an die diesbezüglichen Bestimmungen für Hauptschullehrer angeglichen werden.

Außerdem soll die Lehrverpflichtung der Lehrer an lehrgangmäßigen und saisonmäßigen Berufsschulen neu geregelt werden.

Der Unterrichtsausschuß hat diese Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 19. Oktober 1988 der Vorberatung unterzogen. An der sich an die Ausführungen des Berichterstatters anschließenden Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Johann Wolf, Matzenauer, Mag. Karin Praxmayer und Wabl sowie die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport Dr. Hilde Hawlicek.

Bei der Abstimmung wurde der gegenständliche Gesetzentwurf einstimmig angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Unterrichtsausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (715 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1988 10 19

Brennstener
Berichtersteller

Mag. Schäffer
Obmann